



AMERIKA/DOMINIKANISCHE REPUBLIK - Nuntius zur Lage haitianischer Zuwanderer: "Kirche ist zur Mittlertätigkeit bereit"

Santo Domingo (Fidesdienst) – Der Apostolische Nuntius in der Dominikanischen Republik, Erzbischof Jude Thaddeus Okolo, forderte gestern die Wiederaufnahme des Dialogs zwischen Der Dominikanischen Republik und Haiti. Sollten beide Länder dies für notwendig erachten, sei die katholische Kirche auch zur Mittlertätigkeit bereit. Erzbischof Okolo äußerte sich auch zum jüngsten Urteil des Verfassungsgerichts, dass die Widerrufung der dominikanischen Staatsbürgerschaft für Kinder illegaler haitianischer Zuwanderer vorsieht (vgl. Fidesdienst 25/10/2013).

"Wir wünschen uns den Dialog zwischen den beteiligten Parteien und das Suchen nach einer humanen Lösung unabhängig von dem Gerichtsurteil", so der Vatikanvertreter in seiner ersten öffentlichen Erklärung nach seiner Ernennung am vergangenen 7. Oktober und er tat dies anlässlich der Eröffnung des Zentrums für ganzheitliche Hilfe (CAID), das auf Wunsch der Präsidentengattin Candida Montilla de Medina entstand.

Auf Nachfrage der anwesenden Journalisten über die Möglichkeit einer konkreten Mittlertätigkeit betonte der Erzbischof: "Wir werden sehen... Es gibt Experten, die zuständig sind, und die wir arbeiten lassen müssen. Die Kirche wird ihren eigenen Beitrag später abwägen... Wenn beide Seiten es wollen, ist die Kirche natürlich bereit". (CE) (Fidesdienst, 02/12/2013)